5. Postwachstum

**Ökologischer Fußabdruck**: Fläche auf der Erde, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen.  
**Welterschöpfungstag**: Tag, an dem die menschliche Nachfrage an natürlichen Ressourcen das Angebot und die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen in diesem Jahr übersteigt.  
**Ökologischer Rucksack**: sinnbildliche Darstellung der Menge an Ressourcen, die bei der Herstellung, dem Gebrauch und der Entsorgung eines Produktes oder einer Dienstleistung verbraucht werden.  
🡪**Mobiltelefon** (80g) hat einen Impakt von 75,3 kg verbrauchte Ressourcen (4 schwere Rucksäcke)

Motivation  
**Peak Oil to Peak Everything**: andere Ressourcen haben ihren Förderhöhepunkt erreicht.

**Planetarische Belastbarkeits-Grenzen**: Konzept über die ökologischen Grenzen der Erde, zB Ozonloch.  
**Rebound-Effekt**: Steigerung der Produktionseffizienz hat Einfluss auf das Kaufverhalten und den Gebrauch der Produkte.

**Glücksforschung**: Glück steigt nur bis bestimmtes jährliches Einkommen und stagniert dann.

**Soziale Vulnerabilität**: gegenüber Schocks wie Missbrauch, soziale Ausgrenzung, Naturgefahren

Ideen und Konzepte  
**Buen Vivir**: Konstitutionelle Rechte für die Natur, Harmonie zwischen Mensch und Natur.  
**Regionalökonomie**: Nachhaltigung und Nachahmung natürlicher Lebenszyklen  
**Niko Paech**: Arbeitsverkürzung, Suffizienzansatz, Förderung "marktloser" Güter  
**Doughnut Ökonomie**: nach innen soziale, nach außen Gefährdung ökologische Grundlage.